

Formular zu den Liquidationen der Reisekosten und Tagegelder der Staatsbeamten für Dienstreisen (Verf. vom 5. Juni 1899, Zentralbl. S. 530).

F o r d e r u n g s n a c h w e i s
über Tagegelder und Reisekosten für die nachbezeichnete, auf Grund der Verfügung des vom
von dem Unterzeichneten ausgeführte Dienstreife.

Monat	Zeit der Aus- führung Tag	Stunde a. des Beginns, b. der Beendi- gung der Reise	Zahl der Tage		Reiseweg und Angabe der dienst- lichen Verrichtungen	Kilometer		Zu- und Abgang, wenn Eisenbahn, nebenbahn- ähnliche Kleinbahn oder Schiff benutzt ist
			mit vollen Tage- geltern	mit ermäßigten Tagegeldern ¹⁾		Eisenbahn, neben- bahnähnliche Kleinbahn oder Schiff	Landweg	

Berechnung der Tagegelder und Reisekosten.

- A. Tagegelder, volle, für Tage, je Mark
ermäßigte für Tage, je Mark
1/2fache für mal 24 Stunden, je Mark
- B. Reisekosten für Kilometer Eisenbahn, nebenbahn-
ähnliche Kleinbahn oder Schiff, für jedes Kilometer Pf.
für Kilometer Landweg, für jedes Kilo-
meter Pf.
- Zu- und Abgänge zum Satz von Mark
- C. Auslagen bei Benutzung der Straßenbahn:
a) für Fahrt
b) beim Zu- und Abgange
- D. Auslagen für Zu- und Abgang beim Bahnhofswechsel sowie
beim Übergange zwischen Eisenbahn und Straßenbahn

Zusammen

Geld-
betrag
M. | Pf.

Auf obigen Betrag habe ich einen Vorschuß von Mark aus der
. Kasse erhalten.

3)

., den

(Name und Dienststellung des Fordernden).

Fortsetzung des Formulars umfliegend.

¹⁾ wenn die Dienstreife an einem und demselben Tage angetreten und beendet wird (Gesetz vom 21. Juni 1897 § 1 Absatz 3).

²⁾ wenn eine Dienstreife sich auf 2 Tage erstreckt und innerhalb 24 Stunden beendet wird (a. a. O. § 1 Absatz 2).

³⁾ Begründung der Nichtbenutzung der Kleinbahn.